



Schwieriges Stück gekonnt auf die Bühne gebracht: The English Theater Club RSDS nach ihrem überwältigenden Premiereerfolg mit „John Lennon & Me“ auf der Bühne der Bürgerhalle Aasen.

BILD: MICHAEL HOYER

Schüler wachsen über sich hinaus

- Erfolgreiche Premiere zu „John Lennon & Me“
- Publikum begeistert von bewegendem Stück

VON HORST FISCHER

Donaueschingen – Es muss nicht immer Krimi sein, denn der English Theater Club RSDS brachte das Leben im Kinderhospiz „Heart House“, die letzte Station todkranker Kinder, derart begeisternd und zugleich betroffen machend mit der Premiere zu Cherry Bennetts „John Lennon & Me“ auf die Bühne. Die Kinder führen ein Leben am Rande der Existenz, voller Leiden und zugleich voller Optimismus und Martin Hoyers (Dr. Primrose) Appell an die Zuschauer „Öffnet Eure Augen, Ohren und Herzen“ blieb nicht unerwidert.

Was die junge Truppe des English Theater Club leistete, nötige alle Hochachtung ab. Die Zwölf- bis 16-Jährigen wuchsen über sich selbst hinaus, ihre schauspielerischen Leistungen und das

Die Mitwirkenden

Star: Hanna Reichmann 9d. Courtney: Samaya Hoyer 9e. Sally: Monika Fleming 8a. Ina: Vivienne Jester 8a. Dr. Scott/Jeff: Jonas Schorpp 8b. Claudia, Stars Mutter: Leonie Kraus 9d (Zweitbesetzung: Lisa Kern 9d). Julie: Lisa Kleinhans 8b. Tennis-

alles in englischer Sprache, brachten das Publikum zum Lachen, zum Mitleiden und zur Trauer. Die Zuschauer waren mit den Kindern auf der Bühne glücklich und ausgelassen, litten mit und trauerten. Liebe, Zuneigung und Abneigung, Neid und Mitgefühl gibt es in diesem Stück wie im normalen Leben. Und es ist alles andere als selbstverständlich, dass die sehr junge Truppe um ihren Leiter Martin Hoyer eine erstaunlich reife und sehr gelungene Leistung vollbrachten.

Hanna Reichmann als Star ist dabei zuerst zu nennen: Ihre Gestik, Mimik, ihr Sprechen und ihr Agieren sind ein-

fan Tom: Julian Willmann 8b (Paul Niederhausen 8c). Flunkies: Jenny Oschwald 8c, Dominik Balke 6b, Manuel Fricker 6b. Angels: Paula Münzer 6b, Vera Baum 6b. Golden Voice: Lea Körner 10a. Licht und Ton: Felix Pfeiffer 9d, Philipp Eiban 8b, Benjamin Fricker 8e. Prompters: Sümeyye Keysan 9d, Lisa Kern 9d. Bühnenbild: Vivienne Jester 8a. Leitung: Martin Hoyer.

fach überwältigend. Samaya Hoyer als Courtney steht ihr mit ihrer Lebendigkeit und tänzerischen Leichtigkeit sehr überzeugend zur Seite. Monika Fleming kann die angebliche Freundin Sally gekonnt darstellen. Mit dem Quälgeist Ina (Vivienne Jester), der Cheerleaderin (Lisa Kleinhans) und der etwas exaltierten Mutter von Star (Leonie Kraus) und auch Julie (Lisa Kleinhans) wird für manche Turbulenz gesorgt. Jonas Schorpp ist als charmanter Dr. Scott, aber auch als Mitpatient Jeff spielt den von allen Damen umschwärmten Mann umwerfend, während der Tennisfan Tom (Julian Wil-

liam) in seiner komischen Schüchternheit überzeugt.

Für Witz und Spaß sind immer wieder die Flunkies (Jenny Oschwald, Dominik Balke, Manuel Fricker) und die beiden sehr menschlichen Angels (Paula Münzer, Vera Baum) zuständig. Tanz und Gesang – die golden Voice Lea Körner – beeindruckend vor allem mit dem Beatles Song „She loves you“ – in den Party-Szenen wie auch im großen, sentimental und anrührenden Finale, auf den das Publikum der nächsten Aufführungen gespannt sein darf sind wiederum wesentliche Elemente der Aufführung. Zum Erfolg tragen natürlich auch das sehr farbige Bühnenbild Vivienne Jesters, das das Hospiz fast vergessen lässt und die Licht- und Ton-technik (Felix Pfeiffer, Philipp Eiban, Benjamin Fricker) bei. So konnten der English Theater Club einen viel umjubelten Erfolg feiern.

Weitere Aufführungen: Freitag, 11. März, Samstag, 12. März, jeweils 19.30 Uhr in der Bürgerhalle Aasen. Karten bei Morys Hofbuchhandlung und an der Abendkasse.